

1 Begrüßung

Herr Kiene begrüßt alle Anwesenden und erwähnt, dass dies bereits die 10. Sitzung der Region und somit ein kleines Jubiläum ist.

2 Beschlussfähigkeit & Protokoll & Tagesordnung

2.1 Feststellung Beschlussfähigkeit

Herr Kiene führt aus, dass die LAG aufgrund der geringen Beteiligung darauf achten muss, dass die WiSo-Partner bei den Abstimmungen mehr als 50 % der Stimmen auf sich vereinen. Aus diesem Grund wird sich bei den Abstimmungen jeweils ein HVB enthalten.

- Die grundsätzliche Beschlussfähigkeit wird anhand der Anwesenheitsliste festgestellt.

2.2 Protokolle

- Die **LAG** genehmigt das Protokoll der Sitzung vom 19.02.2026.
- Das **REM** erstellt ein Ergebnisprotokoll zur aktuellen Sitzung.

2.3 Feststellung der Tagesordnung

- Die **LAG** stimmt der vorgeschlagenen Tagesordnung zu.

3 Fragen ggf. anwesender Zuschauer*innen und Gäste

Es gibt keine Fragen.

4 Mitteilungen des Vorsitzenden

Es gibt keine Mitteilungen des Vorsitzenden.

- Die **LAG** nimmt die Mitteilungen zur Kenntnis.

5 Mitteilungen des Regionalmanagements und/oder der Geschäftsstelle

Das Regionalmanagement sowie die Geschäftsstelle der Region Diepholzer Land geben ihre Berichte ab.

5.1 Termine seit der letzten LAG-Sitzung

- 25.02.2026 Teilnahme an Online-Veranstaltung Kommunalen Klimaschutz und LEADER vernetzt
- 03.03.2026 Vernetzungstreffen der niedersächsischen Regionalmanagements in Vechta
- 10.03.2026 Teilnahme an Online-Veranstaltung Selbstevaluation in der Regionalentwicklung

- 13. + 14.04.2026 Teilnahme an Workshop zum demokratischen Umgang mit Populismus in Münster
- 21.04.2026 Teilnahme an Online-Veranstaltung Agroforst trifft Regionalentwicklung
- 28.04.2026 LEADER-Netzwerktreffen des ArL Leine-Weser
- 10.+11.06.2026 LEADER-Bundestreffen in Lüneburg

(Außerdem erfolgten bei Bedarf Abstimmungsgespräche zw. Herrn Grabis, Herrn Kiene und MCON).

5.2 Projektliste Jahr 2026 fortlaufend

LEADER Region Diepholzer Land
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Veranstaltungsreihe zur Kommunalwahl
Barnstorf
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Anfrage SV Jura Eydelstedt ▪ Reitclub Donstorf-Drentwede e. V.
Diepholz
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Recherche für Appletree Garden Festival
Lemförde
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Anfrage NABU Schäferhof ▪ Anfrage Modernisierung des Jugendbereichs in Lemförde ▪ Anfrage Historische Burgmauer – Bussmann ▪ Anfrage Holzsteg am Dümmer
Rehden
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Anlage Kunstrasenplatz in Rehden über Sanierung kommunaler Sportstätten ▪ Begegnungen 2.0 – Böschmühle Gemeinschaft erleben! ▪ Naturnaher Erinnerungs- und Begegnungsort an der Kapelle Dickeler Straße
Wagenfeld
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erneuerung der Lichttechnik der Freilichtbühne Wagenfeld

5.3 Förderinfos an die LAG seit der letzten LAG-Sitzung

- **2026-04** Kleinstadt-Labore zum Thema „Neues Wohnen“ – Aufruf 2026
- **2026-05** Junge Generation Fahrrad – aktiv mobil
- **2026-05** Kommunale Starkregenvorsorgekonzepte
- **2026-05** Landschaftswerte 2.0

5.4 Übersicht LEADER-Budget

Das virtuell zur Verfügung stehende LEADER-Budget wird vom Amt für regionale Landesentwicklung verwaltet, wengleich die LAG als „regionale Programmstelle“ über die Förderwürdigkeit der eingereichten Vorhaben beschließt.

Die nachfolgende Übersicht des LEADER-Budgets ist eine wichtige Entscheidungsgrundlage für die LAG.

Stand 16.06.2026

Region Diepholzer Land	Bis Ende 2027
LEADER-Budget der Region DHL	1.693.815,25 Euro
Für Projekte verplante Fördermittel (inkl. der in der Sitzung beschlossenen Projekte)	1.259.289,82 Euro
Davon bereits bewilligte Fördermittel vom ARL	974.350,96 Euro
Für Kosten der LAG verplante Fördermittel	423.450,00 Euro
Noch verfügbare Fördermittel bis Ende 2027	11.075,43 Euro

Hinweis: Die Zahlen zum Budget haben sich im Vergleich zur Sitzungseinladung geändert. REM und ArL haben die jeweiligen Stände miteinander abgeglichen und festgestellt, dass Korrekturen notwendig waren. Der obige Stand ist das Ergebnis des Abgleichs und bildet die Basis für die weitere Arbeit der Region.

Im Anschluss an die obigen Punkte gibt Herr Bruns bekannt, dass er zum 30. Juni 2026 den Arbeitgeber wechseln und daher der Region nicht länger als Regionalmanager zur Verfügung stehen wird. Die Betreuung durch MCON wird jedoch wie bisher sichergestellt. Herr Wenzel bleibt der Region als Ansprechpartner für das externe REM erhalten.

Herr Grabis gibt bekannt, dass Frau Beckmann sich aus persönlichen Gründen aus der LAG abgemeldet hat und bittet darum, dass sich die Gemeinde Rehden um die Nachfolge bemüht. Zudem wird angesprochen, dass Frau Malan seit mehreren Sitzungen nicht mehr teilgenommen, sich jedoch nie abgemeldet oder dazu geäußert hat. Hier bittet Herr Grabis die Stadt Diepholz darum, in Erfahrung zu bringen, ob hier ebenfalls eine Nachfolge organisiert werden muss oder ob Frau Malan zukünftig wieder an Sitzungen teilnehmen möchte.

➤ Die **LAG** nimmt die Berichte zur Kenntnis.

6 Bericht aus den Kommunen

Für Lemförde berichtet Herr Mentrup, dass hinsichtlich der Anfrage des Schäferhofs die Kofinanzierung bislang noch nicht gesichert ist, weshalb hier noch keine weiteren Aktionen erfolgt sind. Für die angedachte Maßnahme im Jugendbereich erfolgen derzeit Gespräche zwischen der Politik, den Ehrenamtlichen und den Jugendlichen hinsichtlich der Ausgestaltungswünsche. Eine Antragstellung könnte im Herbst erfolgen. Für andere Anfragen wurden teilweise alternative Unterstüzungen vorgeschlagen.

Herr Härtel berichtet darüber, dass die Meldestelle des Reit- und Fahrvereins in Ströhen kurz vor der Fertigstellung steht und auch bereits in Betrieb genommen werden konnte. Auch der Bau des Sanitärhauses am Tie5rpark geht voran. Der Reit- und Fahrverein Wagenfeld wartet hingegen noch auf die Baugenehmigung und konnte daher noch nicht mit der Umsetzung beginnen.

Aus Diepholz gibt es keine Neuigkeiten zu Projekten.

Herr Kiene berichtet für die Gemeinde Rehden mit Mitteln der „Sportmilliarde“ über das Programm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ gefördert wird. Dies ist umso erfreulicher, als dass das Programm, mit Anfragen in Höhe von über 7 Milliarden Euro für die erste Tranche von 333 Millionen Euro mehr als 20-fach überzeichnet war. Derzeit laufen die Vorbereitungen für die eigentliche Antragstellung. Hier hob Herr Kiene insbesondere die gute Betreuung durch den Fördermittelgeber hervor.

7 Mitteilungen des Amtes für regionale Landesentwicklung

Herr Kruse betonte noch einmal, dass nicht mehr mit zusätzlichen Mitteln zu rechnen ist, so dass der Region für den Rest der Förderperiode lediglich die oben erwähnten Mittel zur Projektförderung zur Verfügung stehen.

Die Anträge der Region sind größtenteils in der Umsetzung und die Kommunikation mit und die Mitarbeit der Projektträger ist im Allgemeinen gut.

Der Antrag des auf der letzten Sitzung beschlossene Projekts des Reitvereins Donstorf-Drentwede ist mittlerweile eingegangen, hier besteht derzeit noch leichter Nachbesserungsbedarf und die Gespräche hierzu laufen.

➤ Die **LAG** nimmt die Mitteilungen zur Kenntnis.

8 Sachberatungen

8.1 Neue Förderanträge

Folgendes neues Projekt wird beraten (sh. Unterlagen im Onlinezugriff)

Nr.	Projekttitel	Ideengeber / Projektträger	Förderfähige Kosten	EU-Förder-summe	Bewer-tung
44	Begegnungen 2.0 – Böschenmühle Gemeinschaft erleben!	DRK Kreisverband Diepholz e.V.	166.400,00 €	119.808,00 € (+ 29.952,00 € öffentliche Kofi)	36
45	Naturnaher Erinnerungs- und Begegnungsort an der Kapelle Dickeler Straße	Gesamtkirchengemeinde Rehden	75.630,25 €	54.453,78 € (+ 13.613,45 € öffentliche Kofi)	25
46	Erneuerung der Lichttechnik der Freilichtbühne Wagenfeld	Heimatverein Wagenfeld e. V.	18.769,58 €	13.514,10 € (+ 3.378,52 € öffentliche Kofi)	24
Gesamt:			260.799,83 €	187.775,88 € (+ 46.943,97 € öffentliche Kofi)	

Neue Förderanträge werden zunächst vom Regionalmanagement bzw. der Geschäftsstelle bewertet und dann zur Entscheidung über die Förderwürdigkeit der LAG vorgelegt.

Die Projekte werden von den Antragstellenden vorgestellt. Nach der Vorstellung können die LAG-Mitglieder Fragen zum Projekt stellen.

Nach der Projektvorstellung erfolgt die Beratung über die Projekte en Block in nicht öffentlicher Sitzung.

Vor Beratung der Projekte wird durch das Regionalmanagement angemerkt, dass die Projektskizzen des DRKs und der Kirchengemeinde erst am Tag des Einladungsversands erreicht haben. Aufgrund der Kurzfristigkeit blieb dem REM daher keine Möglichkeit, die Projekte mit den potenziellen Trägern durchzusprechen, weiterzuentwickeln oder nach alternativen Fördermöglichkeiten zu suchen.

Trotz der Kurzfristigkeit entschied sich das REM dazu, die Projekte gemäß den eingereichten Unterlagen zu bewerten und sie mit in die LAG-Sitzung aufzunehmen, da die grundlegenden Vorgaben hinsichtlich der Mindestpunktzahl und der Ausrichtung der Projekte als gegeben angesehen wurden.

Projektantrag des DRK Kreisverbands Diepholz e.V.:

- Anzahl der stimmberechtigten LAG-Mitglieder: 8
- Interessenskonflikte wurden von den einzelnen LAG-Mitgliedern auf der Dokumentation zum Interessenkonflikt benannt: Magnus Kiene
- Anzahl der Stimmberechtigten nach Abfrage von Interessenskonflikten: 7
- Anteil der einzelnen Interessensgruppen nicht über 49% - Ja X Nein
- Beschlussfähigkeit der LAG: Ja X Nein
- Die **LAG** hat über die Förderwürdigkeit des folgenden Projekts mit entsprechendem Stimmverhältnis abgestimmt:
 - **Begegnungen 2.0 – Böschmühle Gemeinschaft erleben!**
Bewertungspunkte: 36
Ja-Stimmen: 7 / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

Projektantrag der Gesamtkirchengemeinde Rehden:

In den Beratungen zu diesem Projekt erwähnt Herr Kruse vom ArL, dass Grabstellen nicht gefördert werden können und somit ggf. nur ein Teil der Aufwendungen auch tatsächlich gefördert werden kann.

Seitens der LAG wird zudem angemerkt, dass nicht ganz klar wurde, wie genau das Projekt umgesetzt wird und welche Maßnahmen an welcher Stelle durchgeführt werden sollen. Zudem wird der Eindruck geäußert, dass das Projekt noch nicht ganz ausgearbeitet erscheint und ggf. andere oder zusätzliche Elemente die Erfüllung des Zwecks, der Schaffung eines Begegnungsraums, verstärken könnten.

Da auch eine Prüfung alternativer Fördermöglichkeiten – etwa der Bingo-Umweltstiftung - vor der Einreichung nicht durch das REM geprüft werden konnten, wird auch vorgeschlagen dies noch nachzuholen.

Die LAG beschließt daher die Zurückstellung des Projekts zur Überarbeitung unter Begleitung des REMs.

- Anzahl der stimmberechtigten LAG-Mitglieder: 8
- Interessenskonflikte wurden von den einzelnen LAG-Mitgliedern auf der Dokumentation zum Interessenkonflikt benannt: Magnus Kiene
- Anzahl der Stimmberechtigten nach Abfrage von Interessenskonflikten: 7
- Anteil der einzelnen Interessensgruppen nicht über 49% - Ja X Nein
- Beschlussfähigkeit der LAG: Ja X Nein
- Die **LAG** hat über die Zurückstellung des folgenden Projekts mit entsprechendem Stimmverhältnis abgestimmt:
 - **Naturnaher Erinnerungs- und Begegnungsort an der Kapelle Dickeler Straße**
Bewertungspunkte: 25
Ja-Stimmen: 7 / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

Ergänzung im Nachgang der Sitzung: Aufgrund der angepassten Budgetdaten wird das REM vor allem zu anderweitigen Fördermöglichkeiten beraten. Gegebenenfalls könnte ein Teilbetrag des Vorhabens über LEADER gefördert werden.

Projektantrag des Heimatvereins Wagenfeld e. V.:

- Anzahl der stimmberechtigten LAG-Mitglieder: _8_
- Interessenskonflikte wurden von den einzelnen LAG-Mitgliedern auf der Dokumentation zum Interessenkonflikt benannt: Dennis Härtel
- Anzahl der Stimmberechtigten nach Abfrage von Interessenskonflikten: _7_
- Anteil der einzelnen Interessensgruppen nicht über 49% - Ja _X_ Nein ____
- Beschlussfähigkeit der LAG: Ja _X_ Nein ____
- Die **LAG** hat über die Förderwürdigkeit des folgenden Projekts mit entsprechendem Stimmverhältnis abgestimmt:
 - **Erneuerung der Lichttechnik der Freilichtbühne Wagenfeld**
Bewertungspunkte: 24
Ja-Stimmen: 7 / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

Sollten Gäste und/oder Projektträger*innen während der Beratungen zu den Projekten gewartet haben, können diese ab diesem Zeitpunkt der restlichen Sitzung beiwohnen.

8.2 LAG-Beschluss zum Mitteltausch

Das Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) bittet die LAG der LEADER-Region Diepholzer Land darum, dem beiliegenden Beschlussvorschlag (Anlage ...) zuzustimmen.

Hintergrund:

Die Fördermittel aus dem LEADER-Budget sind in jährlichen Tranchen zugewiesen worden, ein Tausch der Mittel zwischen den EU-Haushaltsjahren (vertikale Verschiebung) ist weder innerhalb der eigenen noch mit anderen LAGen möglich.

Ein Tausch der Mittel innerhalb eines Haushaltsjahres (horizontaler Tausch) ist jedoch zwischen LAGen möglich.

Um möglichst alle Fördermittel im Bereich LEADER sach- und vor allem zeitgerecht auszahlen zu können, ist es für das ArL als budgetverwaltende Stelle im Einzelfall erforderlich, Mittel zwischen einzelnen LEADER-Regionen zu tauschen, um alle Fördermittel auszahlen zu können.

Dies ist immer wieder notwendig, da nicht alle Projekte in den geplanten zeitlichen Rahmen zur Umsetzung kommen.

Aus diesem Grund empfiehlt das ArL, dass die LEADER-Region einen grundsätzlichen Beschluss fasst, der einen horizontalen Tausch der Mittel ohne einen individuellen Beschluss ermöglicht. Die Höhe des der Region zur Verfügung stehenden Budgets verändert sich dadurch nicht.

Beschluss:

- 1. Die **LAG** beschließt die Abgabe bzw. Aufnahme nicht verwendeter bzw. weiterer LEADER-Fördermittel aus den EU-Haushaltsjahren 2023 ff. an bzw. von einer anderen LAG entsprechend der Berechnung der budgetverwaltenden Stelle, dem ArL Leine-Weser, GS Sulingen.
- 2. Das ArL Leine-Weser, GS Sulingen wird bei der auf die Budgetanpassung folgenden Sitzung der LAG über die Verschiebung berichten.
- 3. Die Budgetverschiebung darf nur insoweit jährlich vom ArL Leine-Weser, GS Sulingen vorgenommen werden, soweit die Verschiebung keine Reduzierung des LEADER-Budgets zur Folge hat. Eine Erhöhung des LEADER-Budgets darf jederzeit gerne vorgenommen werden.

- Anzahl der stimmberechtigten LAG-Mitglieder: 7
- Anteil der einzelnen Interessensgruppen nicht über 49% - Ja _X_ Nein _____
- Beschlussfähigkeit der LAG: Ja _X_ Nein _____
- Ja-Stimmen: 7 / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

8.3 Aufgaben des Regionalmanagements nach Aufbrauchen der Projektmittel

Hintergrund:

Die Projektmittel sind nahezu aufgebraucht. Somit stellt sich die Frage nach den Aufgaben des Regionalmanagements für die restliche Förderperiode. Diese bestehen neben der weiteren Bearbeitung von Förderanfragen und der Recherche nach möglichen anderweitigen Fördermitteln bspw. in der Vernetzungsarbeit, in Moderationstätigkeiten (etwa in Beteiligungsprozessen) oder der Vorbereitung und Durchführung von (Informations-)Veranstaltungen.

Um die vorhandenen Kapazitäten bestmöglich einzusetzen, regt das REM einen Austausch zu potenziellen Betätigungsfeldern an. Und weist auf die vielfältigen Möglichkeiten hin.

Herr Selker berichtet von einem Markt der Möglichkeiten, auf dem diverse Fördermittelgeber, darunter auch viele regionale Stiftungen, vertreten waren. Hier konnten sich Interessierte kurz und unkompliziert informieren und gezielt die potenziellen Fördermittelgeber für ihre Vorhaben ansprechen. Die Veranstaltung war nach Aussage von Herrn Selker überraschend gut besucht. Es wird ergänzt, dass – wenn die Region eine solche Veranstaltung durchführen sollte – auch ehemalige Projektträger der LEADER-Region vertreten sein sollten, um von ihren Bezahlungen zu berichten.

Herr Wenzel ergänzt, dass auch durch MCON jederzeit Informationsveranstaltungen zu speziellen Themenbereichen durchgeführt werden könnten.

Die LAG-Mitglieder sind nach wie vor aufgefordert, Ideen zu sammeln und an das Regionalmanagement weiterzuleiten, um die von der EU geförderten Stellen bestmöglich für die Region zu nutzen

9 Fragen der Zuschauer*innen und Gäste

Es sind keine Zuschauenden mehr anwesend.

10 Termine der kommenden LAG-Sitzungen

Die **elfte LAG-Sitzung** findet am **19. November 2026** um **18:00 Uhr** in **Barnstorf** statt. Der genaue Sitzungsort wird noch bekanntgegeben.

Für die zwölfte LAG-Sitzung wird folgender Termin festgelegt:

Die **12. LAG-Sitzung** findet am **18. Februar 2027** um **18:00 Uhr** in **Diepholz** statt.

11 Verschiedenes

Herr Kiene verabschiedet Herrn Mentrup und Herrn Bruns aus der LAG und dankt beiden für die geleistete Arbeit für die Region.

Herr Mentrup scheidet mit den anstehenden Kommunalwahlen aus dem Amt des Bürgermeisters, sodass an der Sitzung im November bereits der/die Nachfolger/in teilnehmen wird.

Die Sitzung wird um 20:00 Uhr geschlossen.

12 Anlagen

Alle Unterlagen zur Sitzung sind über den Link <https://nextcloud.diepholzer-land.de/index.php/s/adcbM7Qp9XKdMCK>, im Ordner 260611 LAG10 abrufbar.